

„Lob und Tadel“ Wirkungen des Dialog-Displays

Sabine Degener
Unfallforschung der Versicherer

Fragestellungen

- Wie verändert sich das Geschwindigkeitsverhalten?
- Wie zeitlich stabil ist die Wirkung?
- Wie langfristig ist die Wirkung?



Methodik

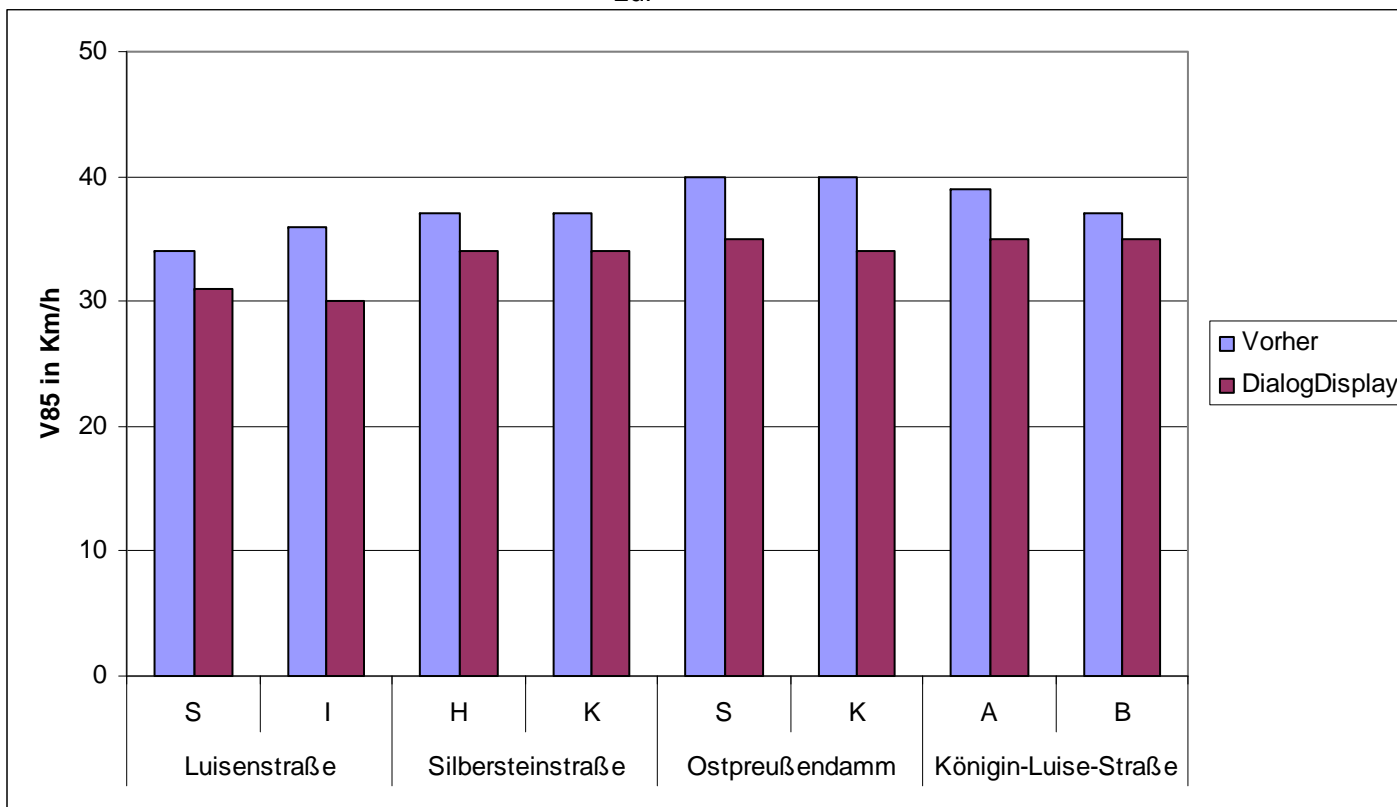
- 4 Standorte in Berlin
- je 1 Dialog-Display pro Fahrtrichtung
- kontinuierliche Messung mittels Seitenradar am Dialog-Display
 - Geschwindigkeit
 - Fahrzeuglänge
- über 9,4 Mio. Geschwindigkeitsmesswerte

	Vorher	Dialog-Display im Einsatz	Nachher
Luisenstraße Silbersteinstraße Ostpreußendamm	12/2007 4 Wochen	01/2008 3 Monate	04/2008 6 Monate
Königin-Luise-Str.	02/2008 4 Wochen	03/2008 9 Monate	10/2008 2 Wochen

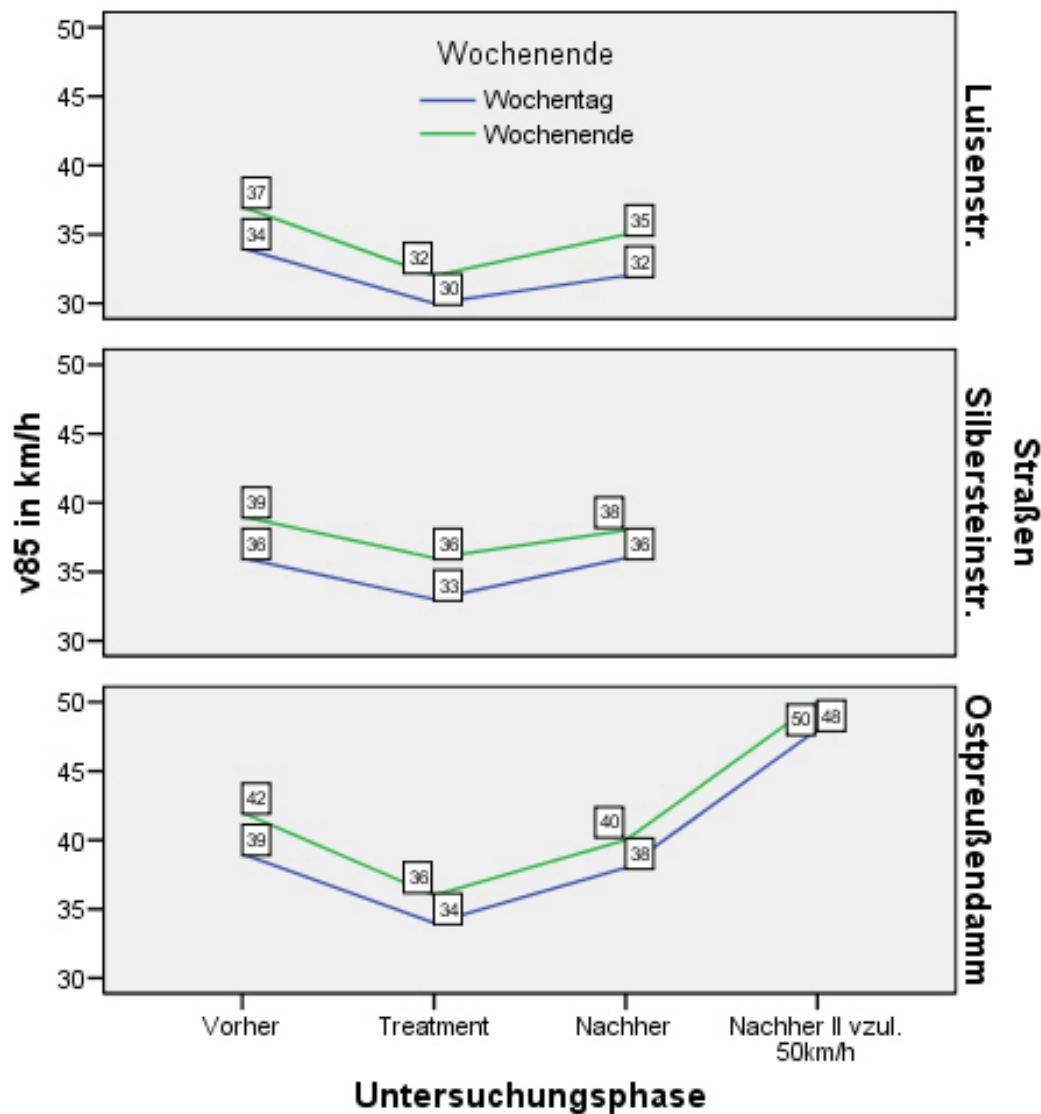
Ergebnisse

Reduktion und Homogenisierung der Geschwindigkeit

- V_d um 1,8 bis 4,2 km/h
- V_{85} um 2 bis 6 km/h
- Überschreitensrate V_{zul} um 43 bis 64 %



Ergebnisse



Zeitlich stabile Wirkungen

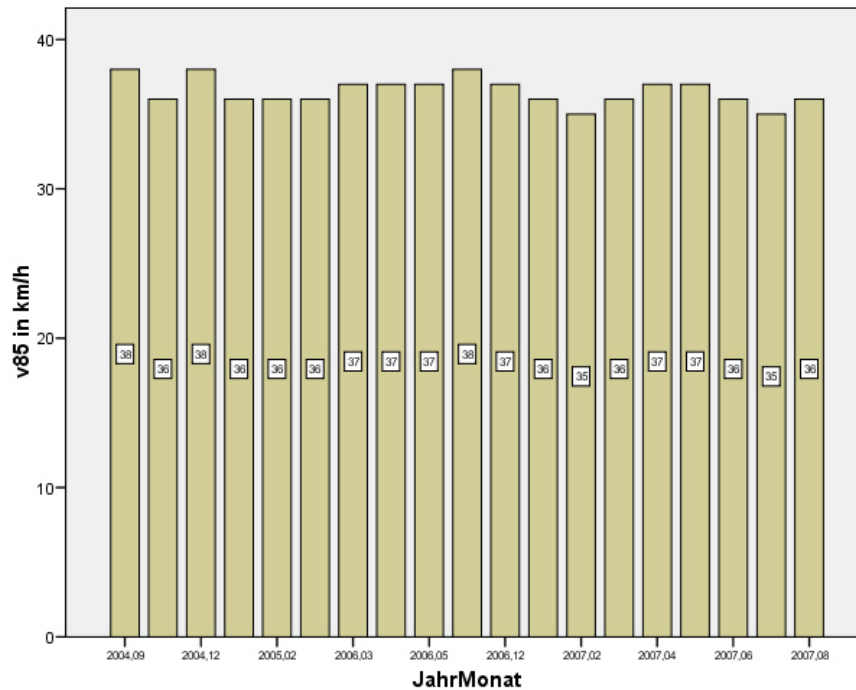
in Bezug auf

- Tageszeit
- Wochentag
- Monate

Ergebnisse

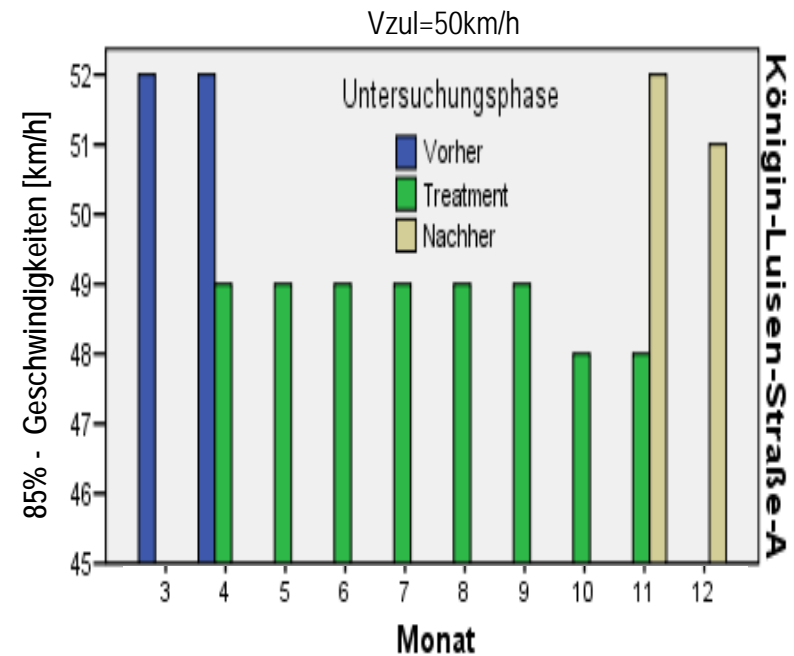
Langzeitwirkung: Keine Gewöhnung

Lützowstraße (2004-2007) *



* Quelle: TUD 2008

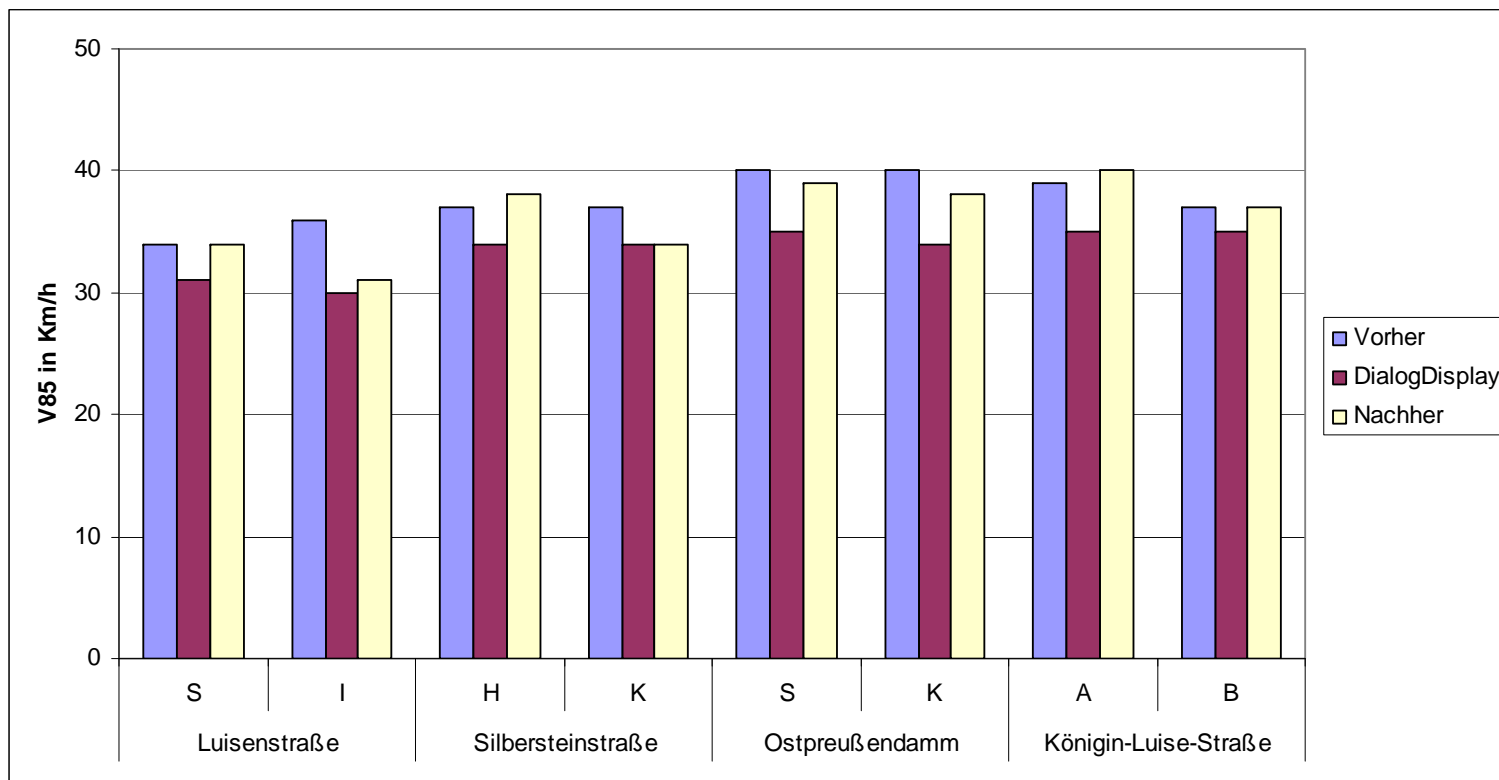
Königin-Luise-Straße



Ergebnisse

Keine Wirkungspersistenz

- ohne Dialog-Display steigt die Geschwindigkeit auf das Ausgangsniveau*



*Unter sonst gleichen Bedingungen!

- Nachher Luisenstr. I: Baustelle
- Nachher Silbersteinstr. K: mobile V-überwachung der Polizei

Empfehlungen

Einsatzmöglichkeiten innerorts:

- zur Sicherung sensibler Bereiche wie z.B. vor Schulen, Einrichtungen für Kinder oder Senioren, Fußgängerüberwege etc.
- Temporär oder permanent

NICHT empfehlenswert zur Vermeidung von:

- geschwindigkeitsbedingten Unfällen
- Unfällen mit Fußgängern oder Radfahrern